Ressort: Politik

Polizei registriert mehr Straftaten am Bundestagsgebäude

Berlin, 20.05.2018, 00:25 Uhr

GDN - Die Polizei beim Bundestag hat 2017 mehr Straftaten registriert. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der erfassten Fälle von 392 auf 486. Das geht aus einer Statistik der Bundestagsverwaltung hervor, über die die "Bild am Sonntag" berichtet.

Am häufigsten wurde gegen das Waffengesetz verstoßen (168 Fälle, 2016: 103). Dabei handelt es sich überwiegend um verbotene Gegenstände wie Butterfly-Messer oder Schlagringe, die bei den Besucherkontrollen am Eingang gefunden wurden. Auf Platz zwei und drei folgen Beleidigungen (94; 2016: 118) und Beleidigungen auf sexueller Grundlage (79; 2016: 39), meist E-Mails oder Briefe an Abgeordnete. Gestiegen ist aber auch die Aufklärungsquote: Ermittelte die Polizei 2016 nur 232 Tatverdächtige, waren es 2017 332 Personen, ein Anstieg von 59 auf 68 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-106429/polizei-registriert-mehr-straftaten-am-bundestagsgebaeude.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com